

Vorschlag für die Erstellung eines Stoffverteilungsplanes

Stand: 28.7.2017

Jahrgangsstufen	5
Fach/Fächer	Musik

„Vorschlag für Erstellung eines Stoffverteilungsplans für die 5. Jahrgangsstufe unter Berücksichtigung der Verknüpfung der vier Lernbereiche“

Der LehrplanPLUS versucht, „je nach Lerngegenstand einzelne Kompetenzerwartungen und Inhalte der Lernbereiche im Unterricht aufeinander zu beziehen und miteinander zu verknüpfen“.

Kompetenzen können nicht in einer Unterrichtsstunde erreicht werden, sondern müssen immer wieder anhand von Lern- und Übungsaufgaben aufgegriffen und vertieft werden.

Anders als bisher werden also nicht mehr nur Inhalte in eine zeitlich sinnvolle Reihenfolge gebracht, sondern müssen auch verschiedene Lernbereiche verknüpft werden. Deshalb wird die Erstellung eines Stoffverteilungsplanes auf Grundlage des LehrplanPLUS komplexer und wohl auch zeitaufwändiger.

Auseinandersetzung mit den Kompetenzerwartungen der verschiedenen Lernbereiche

- Welche Inhalte nennt der Lehrplan?
- Welche geeigneten Aufgaben habe ich bereits (in meinem Fundus)?
- Welche Aufgaben und Materialien sind in LIS (Lehrplaninformationssystem: <http://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/realschule/5/musik>) eingestellt?



- Welche weiteren Ideen (Methoden, Inhalte...) habe ich für die Umsetzung des LehrplanPLUS?
- Welche Inhalte eignen sich dazu, mehrere Kompetenzerwartungen anzubahnen?

→ Notieren Sie geeignete Inhalte auf den farbigen Kärtchen der jeweiligen Kompetenzerwartungen (vgl. Materialien).

→ Die verschiedenen Farben helfen Ihnen später zu kontrollieren,

- ob alle Lernbereiche in Ihrem Stoffverteilungsplan (vgl. Materialien) abgedeckt werden.
 - ob die für die einzelnen Lernbereiche eingeplante Zeit der im LehrplanPLUS angegebenen Stundenzahl entspricht.
- Scheuen Sie sich nicht, gleiche Inhalte bei verschiedenen Kompetenzerwartungen zu notieren.
- Gleiche Inhalte bei verschiedenen Kompetenzerwartungen helfen
- Kompetenzerwartungen mehrfach im Schuljahr aufzugreifen.
 - Lernbereiche zu verknüpfen.
- Bündeln Sie Kärtchen mit gleichen Inhalten, um Verknüpfungsmöglichkeiten von Lernbereichen für Ihren Stoffverteilungsplan zu nutzen.
- Erstellen Sie dann nach dem in den Materialien zu findenden Muster einen Stoffverteilungsplan.

Beispiel

In LIS (Lehrplaninformationssystem) finden Sie die Aufgabe *Albert W. Ketèlbey: Auf einem persischen Markt*

(http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/72/RS_Mu_5_Auf_einem_persischen_Markt_A.pdf).

Mit dieser wird sowohl die Kompetenzerwartung 2.4 als auch die Kompetenzerwartung 3.2 (Nummerierung vgl. Materialien) angebahnt.

Das bedeutet, dass Sie die Aufgabe *Albert W. Ketèlbey: Auf einem persischen Markt* auf beiden Kärtchen vermerken können und somit hier eine Verknüpfung der beiden Lernbereiche vornehmen.

In Ihrem Stoffverteilungsplan (Matrix vgl. Materialien) könnten Sie die Aufgabe also folgendermaßen vermerken:

Stoffverteilungsplan für die 5. Jahrgangsstufe im Fach Musik, Schuljahr 2017/18

Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren (ca. 20 Std.)

Lernbereich 2: Musik – Mensch – Zeit (ca. 10 Std.)

Lernbereich 3: Bewegung – Tanz – Szene (ca. 10 Std.)

Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen (ca. 16 Std.)

Woche	Stundenthemen	Lernbereiche Kompetenzerwartung	Übergr. Bildungs- & Erziehungsziele	Anmerkungen
?	Albert W. Ketèlbey: Auf	2.4 3.2	Kulturelle Bildung Soziales Lernen	LIS



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Realschule, Musik, Jahrgangsstufe 5

	einem persischen Markt		Sprachliche Bildung	
--	------------------------	--	------------------------	--